

Werkstattgespräche zu klimarelevanten Transformationsprozessen in der Rehabilitation

Nachhaltigkeit in den Reha-Zentren der DRV Bund/ Pilotierung des Umweltmanagementsystems EMAS

Arne Großkopf (Dez. 8070 – DRV Bund Reha-Zentren)

19.10.2023

Agenda

I	Nachhaltigkeitsstrategie der DRV Bund	Dr. Caterina Kausch
II	Nachhaltigkeit in den Reha-Zentren der DRV / Pilotierung des Umweltmanagementsystems EMAS	Arne Großkopf
III	Nachhaltigkeitskomponente im neuen Vergütungssystem der DRV	Dr. Thomas Hansmeier

Nachhaltigkeit in der DRV Bund

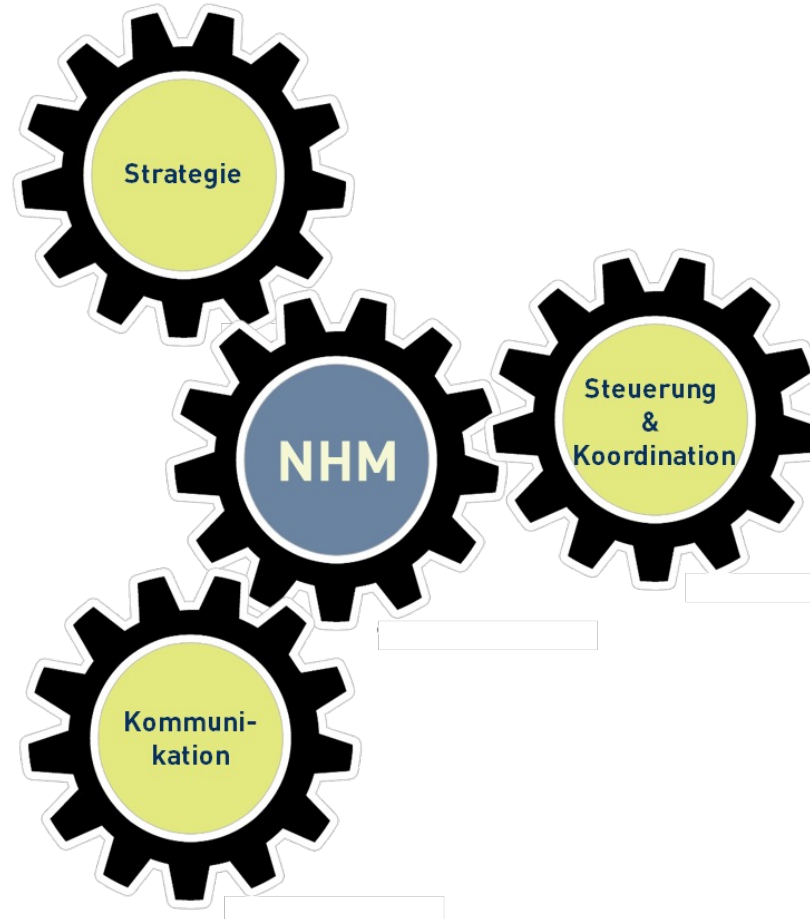
als Teil unserer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung

Unser Vorgehen

Um unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen zu erreichen, müssen wir **gemeinsam** handeln. Dies ist ein dauerhafter und **zyklisch wiederkehrender** Prozess.



Entwicklung von Leitbild, Bestrebungen
(Ziele) und Steuerungsmodell



DNK Bericht (zweijährig)

Internetauftritt
Social Media

Vernetzung intern und extern

Unsere Handlungsfelder

Verankerung des Umweltaspekts

- EMAS Pilotierung (federführend)
- Aufbau Umweltmanagement

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten


- Projekte und Prozesse
- Ökostrom-Einkauf aus Neuanlagen
- Speiserversorgung
- Veranstaltungen
- Aussonderungsrichtlinie & -prozess
- Schulungen und Fortbildungen
- Trägerübergreifendes Benchmarking



Wir werden bis 2030
treibhausgasneutral sein



Wir reduzieren unseren
Ressourcenverbrauch



Wir richten unsere
Beschaffung nachhaltig
aus

Nachhaltigkeit in den Reha-Zentren der DRV

Maßnahmen und Lösungsansätze

Treibhausgasneutralität

- ✓ **100% Ökostrom aus Neuanlagen:** Umstellung des Strombezugs ab 2023
- ✓ **Heizwärmeenergie/Kälte:** Anlagentechnik der REHA-Zentren soll bis 2030 auf die Verwendung erneuerbare Energien umgestellt. Derzeit laufen verschiedene Voruntersuchungen / Studien dazu

Beschaffung

- ✓ **Beschaffungshandbuch** Liefer- und Dienstleistungen wurde überarbeitet
- ✓ **Leitfaden „Nachhaltigkeitsaspekte im Vergabeverfahren“** wird pilotiert
- ✓ **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz** wird in den Eigenerklärungen unserer Lieferanten berücksichtigt
- ✓ **Projekt Speiseversorgung** der DRV Bund Reha-Zentren

Ressourcenverbrauch

- ✓ **Bauvorhaben:** Zertifizierung nach BNB Standard (silber)
- ✓ **Pilotierung EMAS Umweltmanagementsystem**

Umweltmanagement mit EMAS

Eco Management and Audit Scheme

Umweltmanagementsystem

- Management der Umweltaspekte sowie der umweltbezogenen Chancen und Risiken einer Organisation

Vorteile des Umweltmanagements

- Energie- und Materialeffizienz systematisch verbessern
- schädliche Umweltwirkungen und umweltbezogene Risiken reduzieren
- Rechtssicherheit in Umweltbelangen erhöhen
- Öffentlichkeitswirkung
- Ziel: Umweltleistung systematisch verbessern



Performance,
Credibility,
Transparency

Umweltmanagement mit EMAS

Pilotierung im Reha-Zentrum Seehof

Zielsetzung

- Erfassung aller wesentlichen Umweltwirkungen anhand von Kernindikatoren
- Auffinden und Beseitigen von innerbetrieblichen Schwachstellen
- Umweltentlastung und Kostenreduzierung

Vorgehen

- Vorgehen ist organisationsspezifisch
- EMAS-Umweltgutachter prüft die Umwelterklärung der Organisation
- Umwelterklärung enthält Leitbild, bedeutende Umweltaspekte, Umweltprogramm inkl. Zielsetzung, Daten über die Umwelleistung, Nachweis über Einhaltung von Umweltvorschriften
- Zertifizierung (inkl. finale Eintragung in IHK/HWK Register) dauert ca. 1 Jahr



Die Deutsche Rentenversicherung Bund pilotiert EMAS aktuell an zwei Verwaltungsstandorten und einer Klinik.

Exkurs Kommunikation & Sensibilisierung nach Innen

Ein Netzwerk für die Nachhaltigkeit

Wie an Nachhaltigkeit interessierte Kolleg*innen bei uns zusammenarbeiten

Begonnen hat alles 2019, als Dr. Christoph Freudenberg aus dem Bereich 0620 für einen gemeinsamen [Zeitschriftenartikel](#) mit Dr. Stephan Fasshauer zum Thema Nachhaltigkeit recherchierte. Aus zunächst fachlichen Ansprechpartner*innen entwickelte sich ein Kreis von an Nachhaltigkeit interessierten Kolleg*innen, die sich regelmäßig treffen.

Ich freue mich, dass ich mich so für das Thema Nachhaltigkeit einsetzen kann“, erzählt Dr. Maja Bleckmann aus dem Referat 0351, die von Anfang an dabei ist. „Es wäre schön, wenn die Netzwerkmitglieder den Nachhaltigkeitsgedanken in ihre Abteilungen und Bereiche tragen und von dort wiederum Feedback und Impulse mitnehmen.“ Dabei, so Maja Bleckmann, könnten die Mitarbeitenden an ihrem Arbeitsplatz ins Gespräch kommen und gemeinsam nachhaltige Lösungen finden, die an Ort und Stelle wirken. Diese wertvollen Impulse kommen dann wiederum der Arbeit des Nachhaltigkeitsteams zugute.

Langfristig soll sich der Netzwerkgedanke über die gesamte DRV Bund erstrecken.



Dr. Maja Bleckmann im Gespräch mit Olaf Schilling

06. April: Was ist eigentlich der CO2-Fußabdruck?

Hallo, mein Name ist Madlen Pankratz und ich arbeite seit Oktober 2021 im Nachhaltigkeitsmanagement in der Unternehmensentwicklung. Privat habe ich - wie viele andere auch - schon einige Punkte wie richtige Mülltrennung, Strom- und Heizkosten sparen, Bio- und regionale Produkte kaufen, Plastikmüll vermeiden und Wasser selber sprudeln, umgesetzt. Durch den beruflichen Bezug habe ich mich aber nun gefragt, was ich mit meinem Verhalten in der Welt hinterlasse, also wie mein persönlicher CO2-Fußabdruck aussieht.

Aber was versteckt sich eigentlich hinter dem Begriff?

Hierzu habe ich Ihnen und mir mal ein paar interessante Fakten rausgesucht: Mit dem CO2-Fußabdruck kann man darstellen, wie klimaschädlich man lebt. Dabei werden die Menge an CO2-Emissionen berechnet, die durch den eigenen Konsum entstehen (neben CO2 werden auch andere klimaschädliche Gase wie Methan und Lachgas mit einbezogen und in CO2-Äquivalente umgerechnet). Um die eigene Klimabilanz zu berechnen, kann man sogenannte CO2-Rechner verwenden.

Um den Treibhauseffekt nicht zu verstärken, sollte pro Person unter einer Tonne CO2 verursacht werden. Allerdings werden in Deutschland im Jahr pro Kopf ca. 11,17 Tonnen CO2 produziert, also mehr als das Elfache.

Woher kommen diese CO2-Emissionen?

Etwas über 10 Tonnen CO2 entstehen für Strom, Wohnen, Ernährung, Transport und Konsum. Also in Bereichen, die Sie und ich selber beeinflussen können. Aber es gibt auch einen Bereich, den wir nicht selber beeinflussen können. Dies ist der Bereich der Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Schulen und Krankenhäuser).

Weitere Hintergrundinformationen können Sie z.B. auf der Seite von Utopia nachlesen.

Vielleicht haben Sie Interesse, Ihren eigenen CO2-Fußabdruck herauszufinden. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Da sich die CO2-Rechner oft in der Grundlage ihrer Berechnung unterscheiden, habe ich Ihnen mal folgende Rechner rausgesucht:

- CO2-Rechner des WWF
- CO2-Rechner des Umweltbundesamtes
- CO2-Rechner von Klima ohne Grenzen

Beim nächsten Blogbeitrag gibt Ihnen eine Kollegin des Nachhaltigkeitsnetzwerkes praktische Tipps zur CO2-Einsparung im Büro.

Ihre

Madlen Pankratz

Ratgeber Nachhaltigkeit Mit Teamgeist für's Klima

Die Tage sind lang, die Temperaturen angenehm und die Kontaktbeschränkungen für den Außenbereich gelockert. Was liegt näher, als in einer Gruppe gemeinsam rauszugehen? Moment – gibt es da nicht diesen Tag bei der DRV Bund? Namens Wandertag? Genau, das ist die Gelegenheit für Teams, etwas zusammen zu unternehmen, auch über andere Dinge als die Arbeit zu reden und Spaß zu haben. Jetzt stellen Sie sich mal vor, Sie könnten dabei auch noch etwas für die Umwelt tun.

„Und, was macht ihr an eurem Wandertag?“ – „Wir gehen ploggen.“ Plogging ist ein Trend aus Schweden und setzt sich zusammen aus dem Verb plocka upp (aufheben) und Jogging. Ausgestattet mit Müllsäcken und Handkettensäge...

Sie als Team **gemeinsam Bäume pflanzen**. Egal an welchem DRV-Bund-Standort Sie arbeiten – nahezu überall gibt es Möglichkeiten, die regionale Forstwirtschaft oder auch örtliche Parks beim Aufforsten zu unterstützen. Erkundigen Sie sich zum Beispiel beim Grünflächenamt oder recherchieren Sie im Internet auf Seiten wie:

Deutschland forstet auf – Freiwillige gesucht
deutschland-forstet-auf.de/freiwillige

Freiwillige in Parks
ehrensache-natur.de/einsatzstellen/einsatzstellen-suchen

Natur-Mitmachaktionen
bund-brandenburg.de

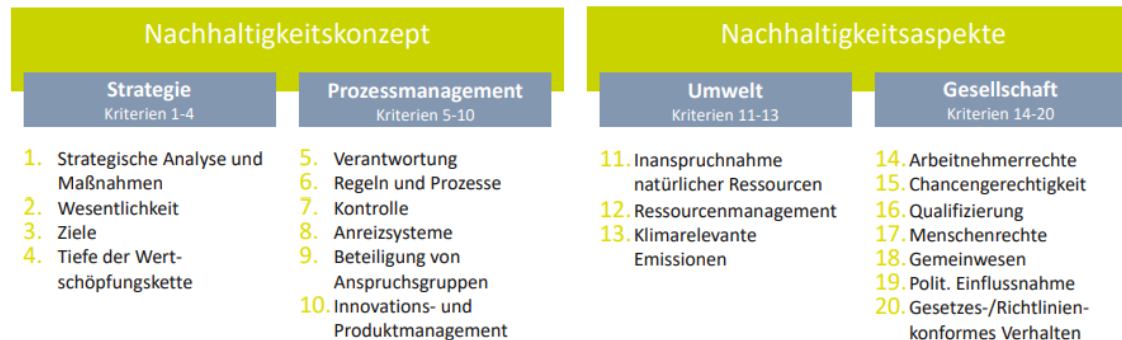
→ Mehr zum Thema Nachhaltigkeit in der DRV Bund finden Sie auf den Seiten 18 und 19.

Stephanie Esser, Red.



Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)

- Transparenzstandard zur Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Geeignet für alle Rechtsformen, unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit
- Dient als Instrument zur Reflexion der eigenen unternehmerischen Nachhaltigkeitsleistung
- Kostenlose Nutzung der DNK-Datenbank zum Erstellen und Veröffentlichen der DNK-Erklärung
- Kritische Durchsicht der DNK-Erklärung auf formale Vollständigkeit (4-Augen-Prinzip) durch das DNK-Team



20 Kriterien und Leistungsindikatoren

Der DNK ist hinterlegt mit 16 EFFAS- bzw. 28 GRI-Leistungsindikatoren (GRI SRS)

Quelle: <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/>

Die DRV Bund veröffentlichte Ende 2022 die zweite Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen?